



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Neuheim, 2. Juni 2021

MEDIENMITTEILUNG

Zuger Preis für Zivilcourage 2021 verliehen

Die Sicherheitsdirektion hat heute zusammen mit der Patronatsgemeinde in Neuheim den mit 1000 Franken dotierten Zuger Preis für Zivilcourage verliehen. Geehrt werden zwei mutige Helfer, die eingeschritten sind und einem Taxifahrer in Gefahr geholfen haben.

In der Nacht auf Samstag, 30. Mai 2020, um etwa 01:00 Uhr, war an der Gotthardstrasse beim Bundesplatz in der Stadt Zug eine Schlägerei im Gang. Drei junge Männer griffen einen 60-jährigen Taxifahrer an, zuerst mit Faustschlägen gegen den Kopf und anschliessend, am Boden liegend, auch noch mit Fusstritten.

Die beiden heutigen Preisträger, **Richi Martins aus Baar ZG und Stefan Cardoso Ferreira aus Buchrain LU**, kamen im Auto entgegen, wurden Zeugen der Tat und schritten beherzt ein. Die drei jungen Männer rannten davon. Die beiden Helfer kümmerten sich um das Opfer bis zum Eintreffen der Rettungskräfte und riefen die Polizei. Mit Ihrem couragierten Handeln konnten sie noch Schlimmeres verhindern. Der 60-jährige Taxifahrer musste mit erheblichen Kopfverletzungen ins Spital eingeliefert werden. Den Einsatzkräften konnten sie entscheidende Hinweise zur Täterschaft und zur Fluchtrichtung angeben, was letztlich zu deren Festnahme in den darauffolgenden Tagen führte.

Preisverleihung in Neuheim

Anlässlich der Preisverleihung dankte Roger Bosshart, Sicherheitsvorsteher von Neuheim, den beiden Preisträgern: «Mit Ihrem raschen und entschlossenen Einschreiten haben Sie sehr vorbildlich für einen Mitmenschen in Not gehandelt. Dafür gebührt Ihnen grosser Dank.» Ebenso lobte Sicherheitsdirektor Beat Villiger ihr Verhalten und strich heraus: «Sie haben hin- und nicht weggeschaut, sind eingeschritten und haben geholfen. Das kann nicht genug gewürdigt werden. Polizei und Rettungsdienste sind auf das couragierte Handeln von aufmerksamen Bürgern wie Ihnen angewiesen.» Zum Dank für ihr Engagement erhielten Stefan Cardoso Ferreira und Richi Martins heute gemeinsam den diesjährigen Zuger Preis für Zivilcourage überreicht.

Zuger Preis für Zivilcourage

Der Kanton Zug verleiht den mit 1000 Franken dotierten Zuger Preis für Zivilcourage an Persönlichkeiten mit Zivilcourage. Der Preis wurde 2010 im Rahmen des Projekts «Gemeinsam gegen Gewalt» (2009-2011) ein erstes Mal verliehen. Der Zuger Preis für Zivilcourage bleibt darüber hinaus erhalten, denn auch heute und in Zukunft soll die Zivilcourage im Kanton Zug prämiert werden. Eine dreiköpfige Jury unter dem Vorsitz von Regierungsrat Beat Villiger, Sicherheitsdirektor des Kantons Zug, ermittelt die Gewinnerinnen und Gewinner aus eingegangenen Meldungen der Bevölkerung und der Polizei. Die Preisverleihung findet im Rahmen der jährlichen Tagung der Sicherheitsverantwortlichen von Kanton und Gemeinden statt. Jedes Jahr übernimmt eine andere Zuger Gemeinde das Patronat für die Preisverleihung. Der Kanton und die Patronatsgemeinde teilen sich das Preisgeld. Im Jahr 2020 fiel die Preisverleihung pandemiebedingt aus.

Kontakt

Regierungsrat Beat Villiger, Sicherheitsdirektor, T +41 41 728 50 21, beat.villiger@zg.ch
Gemeinderat Roger Bosshart, Vorsteher Sicherheit, Infrastruktur und Verkehr Neuheim, T +41 41 757 21 30, roger.bosshart@neuheim.ch

Beilagen

Aufnahmen der Preisverleihung in Handy-Qualität werden nachgereicht.

Weitere Informationen

Medienmitteilung der Zuger Polizei vom 4. Juni 2020 zum Vorfall ([Mitteilung Nr. 117 / 2020](#))